

Dozent/innen

Jede Weiterbildung besteht aus einem internationalen Team anerkannter Dozent/innen, welche ihre Stimm- und Körperarbeit in Sänger-, Schauspieler- und Musikerkreisen, Ensembles, Theatern und Universitäten ausüben.



Letizia Fiorenza (CH)
Sängerin, Atem- und
Stimmpädagogin



Sabine Seidel (DE)
Sängerin, Gesang-,
Atem- und Stimmpädagogin



Silvia Biferale (IT)
Rehabilitationstherapeutin,
Atem- und Stimmpädagogin



Christoph Habegger (AT)
Schauspieler, Feldenkrais-,
Atem- und Stimmpädagoge

LITERATUR

Maria Höller-Zangenfeind:

Stimme von Fuß bis Kopf, Studienverlag Innsbruck
Das Lehr- und Übungsbuch für Atmung und Stimme nach der Methode Atem-Tonus-Ton®. Mit zahlreichen Illustrationen und einer Hör-CD mit Übungsanleitungen. Auch als E-Book erhältlich.

Regula Schwarzenbach, Letizia Fiorenza:

Höhenflüge mit Bodenhaftung 1, Zimmermann Musikverlag
Die Methode Atem-Tonus-Ton® für Flötistinnen und Flötisten.

Regula Schwarzenbach:

Höhenflüge mit Bodenhaftung 2, Zimmermann Musikverlag
Die Methode Atem-Tonus-Ton® in der Praxis mit Blasinstrumenten

Silvia Biferale:

La Terapia del Respiro, Casa Editrice Astrolabio
Dall' esperienza sensoriale all' espressione musicale



Atem – Tonus – Ton®
Eine körperorientierte Stimmpädagogik



Weiterbildung
für künstlerische,
pädagogische und
therapeutische Berufe

Ziele der Weiterbildung

Entwickelt wurde Atem-Tonus-Ton® von der deutschen Atem- und Körperpsychotherapeutin Maria Höller-Zangenfeind (1952-2011). Ihr Anliegen war es, eine Brücke zwischen einer kontemplativen Atem- und Leibarbeit hin zu einer körperorientierten Stimmbildung zu bauen. Auf Grundlage des zugelassenen Atems nach Prof. Ilse Middendorf wird in dieser Weiterbildung die persönliche Atem- und Klangentfaltung für Sprache, Gesang und Instrumentalmusik erarbeitet.

Atem-Tonus-Ton® ist eine körperorientierte Stimpädagogik und bietet einen Weg, sich zu erfahren und sich auszudrücken. Dabei ist die Authentizität in Körper, Stimme und Gebärde das größte Anliegen. Die seelische Aufrichtung, der Muskeltonus, Bewegung, Atembewegung und Stimme werden in ihren untrennbaren Zusammenhängen erfahren.

Es werden praktische und theoretische Fertigkeiten vermittelt, um an der Sprech- und Singstimme, der Atem- und Klangqualität fördernd wirken zu können. Diese Fertigkeiten können in den bereits erlernten Beruf integriert (Grundstufe), oder nach der Zertifizierung zur Atem-Tonus-Ton®-Lehrperson (didaktische Aufbaustufe) im Gruppen- und Einzelsetting unterrichtet werden.

Atem-Tonus-Ton® wird seit über 30 Jahren weltweit unterrichtet. Institute und Lehrende finden sich in Europa und Japan.

Zielgruppe

Menschen aus den Berufsfeldern Gesang, Stimme, Sprache, Instrumentalmusik, Darstellende Kunst, Kommunikation und Präsentation, Pädagogik, Logopädie, Atem- und Körpertherapie. Weitere Informationen unter www.atem-tonus-ton.com.

Verlauf

Es werden 8 Module in der Grundstufe und 4 Module in der didaktischen Aufbaustufe angeboten. Die Weiterbildung kann nach der Grundstufe abgeschlossen werden. Die Grundstufe dient schwerpunktmäßig dem Sammeln und Verarbeiten eigener Erfahrungen in der Methode. Die didaktische Aufbaustufe vermittelt zusätzliche praktische, pädagogische und theoretische Inhalte.

Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss der Grundstufe erhalten die Teilnehmer/innen eine Teilnahmebestätigung in Form eines Zertifikates. Der erfolgreiche Abschluss der didaktischen Aufbaustufe berechtigt, Atem-Tonus-Ton® als zertifizierte Atem-Tonus-Ton®-Lehrperson zu unterrichten. Zertifizierte Atem-Tonus-Ton®-Lehrpersonen können sich gegen einen Kostenbeitrag auf der internationalen Webseite eintragen lassen und das Logo verwenden.

Inhalte Grundstufe

- Bewegung / Atem / Klang
- Hören
- Sprech- / Singstimme
- Improvisation
- Ausdruck und Gestaltung
- Angewandte Anatomie
- Abschlusspräsentation

Inhalte didaktische Aufbaustufe

- Aufbau von Übungseinheiten
- Pädagogische Interaktionen mit Einzelpersonen und Gruppen
- Feedback und Evaluation
- Vertiefende Angewandte Anatomie
- Theorie der Atem- & Stimmphysiologie
- Schriftlicher Erfahrungsbericht
- Praktikum innerhalb der Ausbildungsgruppe unter Supervision der Dozent/innen



© Foto: Christel Schulte, Lüdenscheid

